

Ein würdiger Ort für die letzte Lebensphase

Themen: Harburg K&S Senectus GmbH



Kurz vor Redaktionsschluss noch schnell den Richtkranz setzen: Senectus-Geschäftsführer Torsten Rieckmann (von links), Zimmermeister Michael Pomplun, Stades Bürgermeister Sönke Hartlef, Senectus-Geschäftsführer Gunnar Behrens, Dr. Ulrich Krantz, Geschäftsführer K&S, und Georg Krantz, Geschäftsführer Elbe Bau. Foto: B&P

VON: BUSINESS U. PEOPLE 30. SEPTEMBER 2022

Harburger Senectus GmbH baut stationäre Pflegeeinrichtungen in Stade und Neu Wulmstorf – Gespräch mit Torsten Rieckmann.

Senectus – der Name ist Programm, denn er bedeutet „hohes Alter“. Seit 2006 engagiert sich die Harburger Senectus GmbH als Projektentwicklerin und Investorin beim Bau stationärer Pflegeeinrichtungen. Im Gespräch mit B&P stellt Geschäftsführer Torsten Rieckmann das aktuellste Objekt vor: Ende September wurde am Hinterdeich 4 in Stade Richtfest gefeiert. Hier entsteht ein „klassisches stationäres Pflegeheim“, wie Rieckmann sagt. Ein weiteres Projekt kündigt er für Neu Wulmstorf an.

Ältere Semester zucken beim Stichwort „Altersheim“ regelrecht zusammen, denn damit werden triste Gebäude mit tristen Räumen und Aufbewahrungscharakter assoziiert. Doch das ist längst Geschichte. Viele moderne Häuser bieten Pflegebedürftigen und alten Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können, einen würdigen Rahmen für den oft letzten Lebensabschnitt. Da die deutsche Bevölkerung zusehends altert, wächst der Bedarf an Seniorenwohnanlagen und Pflegeeinrichtungen.

130 Pflegeplätze am Achterdeich

Wie so ein würdiger Ort aussehen kann, zeigt das Beispiel Stade. Der Buxtehuder Architekt Tim Schulenburg hat sich dazu einiges einfallen lassen. Torsten Rieckmann: „Wer hierherkommt, hat mindestens Pflegegrad zwei. Auf dem rund 5800 Quadratmeter großen Grundstück entstehen 130 Pflegeplätze. Betreiber ist die K&S-Gruppe aus Sottrum. Sie betreibt bereits Einrichtungen in Harburg und Buxtehude.“ Baustart war im Mai dieses Jahres. Die Eröffnung ist für das dritte Quartal 2023 geplant. Das Gebäude ist U-förmig konstruiert, nach dem KfW-40-Standard gebaut, energetisch nachhaltig mit einer Photovoltaik-Anlage und begrüntem Dach ausgestattet. Die Pflegeeinrichtung bleibt zunächst im Bestand von Senectus, wird aber von K&S gemietet und betrieben.

Torsten Rieckmann, der die Geschäfte der Senectus GmbH gemeinsam mit seinem Partner Gunnar Behrens führt, wäre nicht Immobilienprofi, wenn er angesichts des fertigen Rohbaus in Stade nicht längst das nächste Eisen im Feuer hätte. Er sagt: „Ein weiteres Haus dieser Art soll in Neu Wulmstorf gebaut werden – in direkter Nachbarschaft der Lutherkirche und des dortigen Kindergartens planen wir 120 Pflegeplätze an der Wulmstorfer Straße.“ wb

>> Web: <https://www.senectus-gmbh.de/>